



Uwe Ritzer

## Zwischen Dürre und Flut

Deutschland vor dem Wassernotstand: Was jetzt passieren muss

Penguin 2023 · 302 S. · 20.00 · 978-3-328-11028-6 ★★★★★

Ein neues Sachbuch im Kontext der Klimakrise, das ist Uwe Ritzers Zusammenschau über Deutschland Wassernotstand. Und Notstand trifft es sehr gut. Es ist erschreckend, was eigentlich vor unseren Haustüren und hinter unseren Wasserhähnen vor sich geht; gebilligt von der teils blinden und eingelullten Politik, einer gierigen Wirtschaft und einer teils rücksichtlosen Unternehmenslandschaft, vor den

Augen des ahnungslosen und nicht informierten Bürgers. Uwe Ritzer ruft den Wassernotstand aus und fordert ein sofortiges Umdenken, das die Gemeinressource Wasser schützt und zum Kern der eigentlichen Sache zurückführt: nämlich, dass das Wasser allen gehört und nicht einigen wenigen, die daraus recht reißerisch auf Kosten der Allgemeinheit und Nachhaltigkeit Profit schlagen.

Das Buch ist in vier Blöcke unterteilt. Zunächst stellt Ritzer den Status Quo vor und beginnt eine Deutschlandreise. Er zeigt verschiedene Beispiele kommunal, regional und deutschlandweit auf, stellt bekannte Fälle, die durch die Presse gegangen sind, vor und veranschaulicht die trügerische Sicherheit, mit der Wasser nahezu in jeder Sekunde verschwendet wird – in einer Zeit, in der es an allen Ecken und Ende brennt und in der Wasser eine immer knappere Ressource wird, auch in unseren Breitengraden, ein sehr erschreckender Trend. Neben den Beispielen und Ausführungen erklärt Ritzer viele Hintergründe und gibt allgemeine Informationen über das Wasser in Deutschland: den Unterschied zwischen Grund- und Tiefenwasser, wie die Wassergewinnung und Brunnen funktionieren und welche Risiken für Natur und Umwelt zu benennen sind. Und was das alles letztlich mit der Flutkatastrophe im Ahrtal zu tun hat. Denn, und das sollte mittlerweile allen bewusst sein, alles hängt miteinander zusammen. Eine Einflussnahme hier hat Auswirkungen auf das gesamte System. So ist auch der Klimawandel eine Bedrohung für die gesamte Gesellschaft, für alle Bereiche.

In den nächsten beiden Blöcken stellt Ritzer unterschiedliche Akteure und Fälle vor, die die Ressource Wasser ausnutzen und mit ihr Profit schlagen. Er klärt auf, wem das Wasser, das aus dem Boden kommt, gehört, welche Wasserrechte es gibt und wie einzelne Konzerne und findige Unternehmen die Politik austricksen – auf Kosten der Allgemeinheit natürlich. So stehen neben prominenten Fälle von Mineralwasserunternehmen und Aldi auch Coca-Cola und Elons Musks Großprojekt in Brandenburg im Fokus der Betrachtung. Vor allem Letzteres wird ausführlich behandelt. Einige dieser Beispiele entwickeln sich zu regelrechten Politikrimis, die eine unerwartete Spannung während der Lektüre aufbauen. Hier zeigt sich auch Uwe Ritzers Gespür für eine gute Konzeption und sein einfacher, verständlicher und sehr guter Schreibstil. Jede unbequeme Wahrheit wird hervorgeholt und ins Licht gesetzt – oder eher ins Trockene gelegt.

Im letzten Block stellt Ritzer vor dem Hintergrund seiner Ausführungen vor, welcher Maßnahmenkatalog in Hinsicht auf ein korrektes Handeln mit der Ressource Wasser im Zeichen der Klimakrise gefordert ist, welche Chancen in einem nachhaltigen und bewussteren Umgang mit Wasser liegen und was von Seiten der Politik, der Wirtschaft und auch von jedem Einzelnen getan werden muss.



Das Sachbuch glänzt mit seiner leicht verständlichen Schreibweise und seiner sehr gut recherchierten Thematik. Es legt einen weiteren Missstand in unserer Gesellschaft schonungslos offen und macht verständlich, dass sich hier einiges bewegen muss, damit die Transformation in eine nachhaltige Gesellschaft im Kontext einer immer dramatischer werdenden Klimakrise schließlich gelingen kann. Die Gefahren und Bedrohungen sind alle auf dem Tisch, die Zeit zum Handeln ist da.

Das Buch klärt auf und fordert gleichzeitig dazu auf, unmittelbar loszulegen. Es ist unsere Zukunft und unser Wasser, die bzw. das auf dem Spiel steht!